secunet

Zwischenmitteilung

zum 30. September 2026

Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
liebe Geschäftspartner und Freunde des Unternehmens,

wir blicken auf ein erfolgreiches und zukunftsweisendes Quartal zurück. Unser operatives Geschäft hat eine bemerkenswerte Dynamik entfaltet: Es ist uns gelungen, unseren Umsatz um 19,5 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu steigern und auch beim Auftragseingang mit einem Plus von 25,0% nach neun Monaten deutlich zuzulegen. Dieses starke Wachstum beweist, dass unsere Produkte und Dienstleistungen im Markt stark nachgefragt werden und wir das Vertrauen unserer Kunden kontinuierlich ausbauen können.

Transformation schafft Basis für zukünftiges Wachstum
Die Themen Cybersecurity und Digitalisierung sind so aktuell wie nie zuvor in unserer Gesellschaft. Die Märkte sind im Umbruch - und wir mit ihnen. Um der anhaltend hohen Nachfrage gerecht zu werden und das Fundament für unsere nächsten Wachstumsschritte zu legen, haben wir in diesem Jahr substanzielle Investitionen in den Aufbau und die Stärkung unserer Organisation getätigt. Wir erweitern unsere Kapazitäten, optimieren unsere Prozesse und stellen die Weichen, um die in Zukunft erwartete, weiter steigende Nachfrage effizient und profitabel bedienen zu können. Wachstum braucht Struktur und diese Struktur schaffen wir jetzt.

Neuaufstellung von Vertrieb und Produktentwicklung
Die Jahre 2026 und 2027 sind Jahre der Transformation, in denen wir uns für weiteres signifikantes Wachstum bis zum Ende dieser Dekade vorbereiten. So werden wir beispielsweise eine deutlich effizientere Go-To-Market-Organisation schaffen, die alle unsere verschiedenen Marktaktivitäten zentral bündelt. Dies ermöglicht es uns, fokussierter und effizienter Kundenanforderungen zu erfüllen. Darüber hinaus werden unsere Aktivitäten in der Produktentwicklung zusammengeführt und auf das Kernportfolio hin ausgerichtet. Dies führt zu einer schlagkräftigeren Organisationsform und einem Fokus auf das skalierbare Geschäft. Beide Effekte sind stark mit der Wachstumsstrategie für die nächsten Jahre verbunden, führen aber kurzfristig zu erhöhten Kosten, die zum Teil in 2026 und zum Teil in 2027 anfallen.

Neue Segmentierung ab 2027
Mit der beschriebenen Transformation des Konzerns wird auch der Business Sector neu und auf skalierbare Plattformstrategien ausgerichtet. Die Wachstumschancen im Bereich Critical Infrastructure sind enorm gestiegen, wurden aber bisher mit einem zu heterogenen Produktportfolio und ohne klaren Fokus auf Skalierbarkeit vorangetrieben. Daher werden die Aktivitäten des Bereichs sukzessive in andere Funktionen eingegliedert, um die Silostruktur aufzulösen und sowohl Go-To-Market als auch Produktentwicklung enger mit dem Rest der Organisation zu verzahnen. Positive Effekte aus der Neuausrichtung und der damit verbundenen Bereinigung des Portfolios der Division Critical-Infrastructure werden sich bereits im Jahr 2027 in den Zahlen zeigen. Dies führt ab 2027 auch zu einer anderen Segmentierung: Anstatt wie bislang unsere Aktivitäten in die Segmente Public und Business zu unterteilen, in denen die darin zusammengefassten Divisionen ihre jeweiligen Marktsegmente sehr eigenständig bedienten, erfolgt die Segmentierung ab 2027 entlang von Märkten in den Segmenten Sovereign Solutions und Defence & Security.

Unsere hohe Wachstumsdynamik spiegelt sich aufgrund der angestoßenen Veränderungen noch nicht vollständig in der aktuellen Ertragslage wider. Wir sind fest davon überzeugt, dass sich unsere Investitionen und der eingeschlagene Transformationskurs schon bald bezahlt machen werden. Die kurzfristige Belastung unserer Ergebnisse dient der langfristig erfolgreichen und krisenfesten Aufstellung des Unternehmens. Unser starkes Umsatzwachstum zeigt, dass die Richtung stimmt.

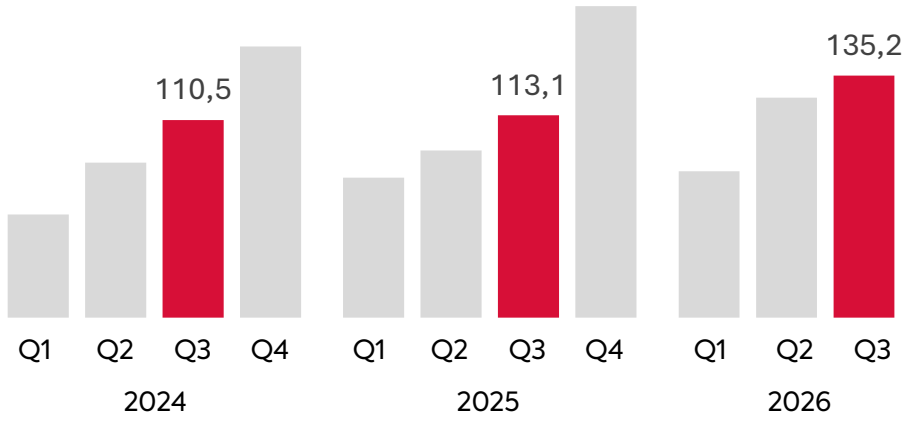
Unser besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die diesen Wandel mit enormem Engagement tragen, sowie Ihnen für Ihr anhaltendes Vertrauen in unser Unternehmen.

Ihr Vorstand der secunet Security Networks AG

Kennzahlen

(in EUR Mio.)	9M 2026	9M 2025	In %	Q3 2026	Q3 2025	In %
Auftragseingang	392,5	313,9	+25,0 %	105,1	152,8	-31,2 %
Umsatz	339,8	284,8	+19,3 %	135,2	113,1	+19,5 %
EBITDA	38,8	39,2	-1,0 %	19,6	22,5	-12,9 %
EBIT	22,9	24,9	-7,8 %	14,3	17,7	-19,2 %
Konzernergebnis	15,4	17,2	-10,1 %	9,6	12,2	-21,3 %
Operativer Cashflow	-49,0	5,5	> -100 %	11,1	14,5	-23,5%
Finanzmittelbestand (30.9.)	5,6	35,8	-84,3 %	5,6	35,8	-84,3 %
Mitarbeiter (30.9.)	1.233	1.161	+6,2 %	1.233	1.161	+6,2 %

Konzernumsatz nach Quartalen



Auftragslage

(in EUR Mio.)	9M 2026	9M 2025	In %	Q3 2026	Q3 2025	In %
Auftragseingang	392,5	313,9	+25,0 %	105,1	152,8	-31,2 %

	30.9.2026	31.12.2025	In %
Auftragsbestand	330,2	278,9	+18,4 %

Die Auftragslage des secunet Konzerns entwickelte sich in den ersten neun Monaten 2026 weiter dynamisch. Der **Auftragseingang** lag im Berichtszeitraum bei 392,5 Mio. Euro und stieg damit um 25,0 % (9M 2025: 313,9 Mio. Euro). Grund hierfür ist vor allem eine starke Nachfrage aus der Division Public Authorities, die rund die Hälfte des gesamten Auftragseingangs erzielte. Auch die Division Homeland Security trug mit einem Wachstum von rund 50 % zu diesem Ergebnis bei. Mit Blick auf das dritte Quartal 2026 ging der Auftragseingang um 31,2 % auf 105,1 Mio. Euro zurück (Q3 2025: 152,8 Mio. Euro). Aufgrund des starken Projektcharakters des Auftragseingangs hat der Vergleich einzelner Quartale allerdings nur begrenzte Aussagekraft und kann unterjährig teilweise stark variieren.

Die **Book-to-Bill-Ratio** stieg damit für den Konzern in den ersten neun Monaten 2026 auf 1,2x, während der Wert im gleichen Zeitraum des Vorjahres bei rund 1,1x lag.

Der **Auftragsbestand** erhöhte sich zum 30. September 2026 um 18,4 % auf 330,2 Mio. Euro (31.12.2025: 278,9 Mio. Euro).

Umsatzentwicklung

(in EUR Mio.)	9M 2026	9M 2025	In %	Q3 2026	Q3 2025	In %
Konzernumsatz	339,8	284,8	+19,3 %	135,2	113,1	+19,5 %
Public Sector	322,2	249,3	+29,2 %	129,5	100,4	+29,0 %
Business Sector	17,7	35,5	-50,2 %	5,7	12,7	-55,3 %

Konzern

Der secunet Konzern hat in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2026 den Umsatz um 19,3 % auf 339,8 Mio. Euro gesteigert (9M 2025: 284,8 Mio. Euro). Wesentlicher Treiber dieser Entwicklung war der Public Sector, der unverändert ein anhaltend hohes Wachstum zeigt. Der Business Sector weist hingegen eine rückläufige Entwicklung auf.

Public Sector

In den ersten neun Monaten 2026 erhöhte sich der Umsatz im Public Sector gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 29,2 % auf 322,2 Mio. Euro (9M 2025: 249,3 Mio. Euro). Der Anteil des Segments am Konzernumsatz stieg damit auf 94,8 % (9M 2025: 87,5 %). Haupttreiber dieser Entwicklung war der Bereich Defence & Space, der ein Umsatzwachstum im mittleren zweistelligen Prozentbereich erzielte. Eine ähnlich dynamische Entwicklung zeigte der Bereich Homeland Security, der insbesondere von der starken Nachfrage von Sicherheitsbehörden nach Grenzkontrollsystemen in ganz Europa profitierte. Das Geschäft mit Behörden und Ministerien in der Division Public Authorities konnte insbesondere im dritten Quartal merklich zulegen und damit für den Neun-Monats-Zeitraum ebenfalls zweistellig wachsen.

Business Sector

Der Umsatz im Business Sector lag mit 17,7 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2026 50,2 % unter dem Vorjahr (9M 2025: 35,5 Mio. Euro). Der Rückgang ist vor allem auf eine insgesamt schwächere Nachfrage aus dem Gesundheitssektor zurückzuführen. Zusätzlich hat sich die Nachfrage auch in einigen Industriebranchen verringert. Damit hielt die Entwicklung des ersten Halbjahres 2026 auch im dritten Quartal unverändert an, in dem der Umsatz des Segments um 55,3% zurückging. Insgesamt verringerte sich der Anteil des Segments dadurch auf 5,2 % vom Gesamtumsatz (9M 2025: 12,5 %.).

Der Business Sektor wird im Rahmen der Unternehmenstransformation neu aufgesetzt, das Portfolio an die Marktanforderungen angepasst, von einer Vielzahl einzelner Spezialprodukte im Rahmen von Kundenprojekten, hin zu einem plattformbasierten, skalierbaren Portfolio.

Umsatzentwicklung nach Regionen

(in EUR Mio.)	9M 2026	9M 2025	In %	Q3 2026	Q3 2025	In %
Umsatz	339,8	284,8	+19,3 %	135,2	113,1	+19,5 %
Inland	303,0	258,8	+17,1 %	123,4	105,3	+17,2 %
Ausland	36,9	26,0	+41,9 %	11,8	7,8	+51,3 %

Im Inland erhöhte sich der Umsatz in den ersten neun Monaten 2026 um 17,1 % auf 303,0 Mio. Euro (9M 2025: 258,8 Mio. Euro). Dies entspricht einem Umsatzanteil am Gesamtgeschäft von 89,2 % (9M 2025: 90,9 %). Auf den internationalen Märkten lag der Umsatz im gleichen Zeitraum bei 36,9 Mio. Euro (9M 2025: 26,0 Mio. Euro), was einen Anstieg von 41,9 % bedeutet.

Ergebnisentwicklung

(in EUR Mio.)	9M 2026	9M 2025	In %	Q3 2026	Q3 2025	In %
Umsatz	339,8	284,8	+19,3 %	135,2	113,1	+19,5 %
Bruttoergebnis	70,1	65,5	+7,0 %	29,4	29,3	+0,3 %
EBITDA	38,8	39,2	-1,0 %	19,6	22,5	-12,9 %
EBIT	22,9	24,9	-7,8 %	14,3	17,7	-19,2 %

Das **Bruttoergebnis** lag nach den ersten neuen Monaten 2026 mit 70,1 Mio. Euro 7,0 % über dem Vorjahresniveau (9M 2025: 65,5 Mio. Euro). Gleichzeitig sank die Bruttomarge von 23,0 % nach neun Monate 2025 auf 20,6 % im aktuellen Berichtszeitraum. Gründe hierfür sind vor allem weitere Investitionen in den Aufbau und in die Transformation der Organisation im Rahmen der Wachstumsstrategie. So ist beispielsweise im Zuge der wachsenden Nachfrage nach den Produkten und Dienstleistungen der secunet die Mitarbeiterzahl im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 6,2 % gestiegen. Darüber hinaus haben Sondereffekte im Zusammenhang mit dem Umbau der Organisation hin zu einer effizienteren Go-to-Market Organisation und eine engeren Verzahnung aller Aktivitäten in der Produktentwicklung zu einer temporären Belastung des Bruttoergebnisses geführt.

Die Kosten für Vertrieb, Forschung & Entwicklung und den allgemeinen Verwaltungsaufwand stiegen in Summe um 16,3 % auf 47,2 Mio. Euro (9M 2025: 40,6 Mio. Euro) und damit langsamer als der Konzernumsatz. Der Anteil dieser Kosten am Gesamtumsatz ging dadurch leicht auf 13,9 % zurück (9M 2025: 14,3 %). Im Einzelnen stiegen die **Vertriebskosten** um 7,2 % auf 23,2 Mio. Euro (9M 2025: 21,6 Mio. Euro), die Kosten für **Forschung und Entwicklung** um 19,7 % auf 12,3 Mio. Euro (9M 2025: 10,3 Mio. Euro) und die allgemeinen **Verwaltungskosten** um 33,6 % auf 11,7 Mio. Euro (9M 2025: 8,7 Mio. Euro).

In Summe ergab sich damit in den ersten neun Monaten 2026 ein **EBIT** von 22,9 Mio. Euro (9M 2025: 24,9 Mio. Euro), was einem Rückgang um 7,8 % entspricht. Darüber hinaus sind die Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte von 14,3 Mio. Euro auf 15,9 Mio. Euro und damit um 11,2 % gestiegen. Entsprechend lag das **EBITDA** mit 38,8 Mio. Euro 1,0 % unter dem Wert des Vorjahreszeitraums (9M 2025: 39,2 Mio. Euro).

Cashflow

(in EUR Mio.)	9M 2026	9M 2025	Q3 2026	Q3 2025
Ergebnis vor Steuern	**22,7**	**25,1**	**14,0**	**17,7**
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	15,9	14,3	5,3	4,8
Veränderung Forderungen und sonst. Vermögenswerte	-67,1	-20,8	22,4	-4,6
Veränderung Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	-6,1	3,2	-33,2	-1,9
Sonstige Veränderungen	-14,3	-16,4	2,6	-1,5
Operativer Cashflow	**-49,0**	**5,5**	**11,1**	**14,5**
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**-11,3**	**-4,8**	**-4,6**	**-2,6**
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**-21,6**	**-22,5**	**-7,9**	**-1,5**
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**5,6**	**35,8**	**5,6**	**35,8**

Der secunet Konzern erwirtschaftete in den ersten neun Monaten 2026 einen **operativen Cashflow** von -49,0 Mio. Euro (9M 2025: 5,5 Mio. Euro). Dies bedeutet einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr und ist wesentlich durch den Aufbau der Vorräte in Erwartung steigender Abrufaufträge und einem verstärkten Abbau von Verbindlichkeiten begründet.

Der Cashflow aus der **Investitionstätigkeit** stieg im selben Zeitraum auf -11,3 Mio. Euro (9M 2025: -4,8 Mio. Euro). Hintergrund sind Investitionen in das Cloudgeschäft.

Der Cashflow aus der **Finanzierungstätigkeit** ist mit -21,6 Mio. Euro etwa auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums (9M 2025: -22,5 Mio. Euro).

Nach Ablauf der ersten neun Monate 2026 ergab sich damit eine Veränderung an **Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten** in Höhe von -81,8 Mio. Euro nach einem Mittelabfluss von 21,8 Mio. Euro im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Finanzmittelbestand zum 30.09.2026 betrug 5,6 Mio. Euro nach 35,8 Mio. Euro zum Vorjahresstichtag.

Bilanz

(in EUR Mio.)	30.09.2026	31.12.2025
Kurzfristige Vermögenswerte	**254,1**	**267,2**
Zahlungsmittel	5,6	87,4
Vorräte	128,8	64,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistung	96,4	102,9
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	23,3	12,7
Langfristige Vermögenswerte	**146,9**	**143,5**
Geschäfts- und Firmenwerte	47,6	47,6
Immaterielle Vermögenwerte	25,6	28,5
Nutzungsrechte	19,0	18,2
Sonstige langfristige Vermögenswerte	54,6	49,2
SUMME AKTIVA	**401,0**	**410,7**
Kurzfristige Verbindlichkeiten	**127,1**	**140,6**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung	34,3	53,0
Rückstellungen	29,3	28,9
Vertragsverbindlichkeiten	41,5	35,1
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	21,9	23,6
Langfristige Verbindlichkeiten	**108,0**	**103,1**
Vertragsverbindlichkeiten	76,5	69,7
Leasingverbindlichkeiten	14,2	12,4
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	17,3	21,0
Eigenkapital	**165,9**	**167,0**
SUMME PASSIVA	**401,0**	**410,7**

Die Bilanzsumme verringerte sich zum Ende des dritten Quartals auf 401,0 Mio. Euro (31.12.2025: 410,7 Mio. Euro). Hintergrund dieser Entwicklung ist auf der Aktivseite der Rückgang der kurzfristigen Vermögenswerte. Dies geht vor allem auf eine Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zurück, die sich im Wesentlichen sowohl durch den Vorratsaufbau als auch durch die Auszahlung der Dividende im zweiten Quartal 2026 reduzierten.

Auf der Passivseite waren es vor allem der Rückgang sonstiger kurzfristiger Verbindlichkeiten und der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung, die zu einer niedrigeren Bilanzsumme geführt haben. Die Eigenkapitalquote lag zum Bilanzstichtag bei 41,4 % (31.12.2025: 40,7 %).

Chancen und Risiken

Die grundsätzliche Beurteilung der Chancen und Risiken für den secunet Konzern hat sich seit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2025 im März 2026 nicht verändert. Die dort getroffenen Aussagen gelten unverändert fort. Bestandsgefährdende Risiken sind nicht erkennbar.

Ausblick bestätigt

Für das Geschäftsjahr geht der Vorstand unverändert von einem weiteren Wachstum, sowohl beim Umsatz, als auch bei der Ergebnisentwicklung aus. Die wesentlichen Treiber des Marktes sind intakt, was sich nicht zuletzt an der positiven Entwicklung des Auftragseingangs im Berichtszeitraum zeigt.

Entsprechend geht der Vorstand für das Jahr 2026 von einem Anstieg des Konzernumsatzes auf 460 bis 500 Mio. Euro aus. Mit Veröffentlichung der Halbjahresergebnisse im August 2026 hat der Vorstand die Umsatzprognose auf einen Wert am oberen Ende der Spanne konkretisiert und bestätigt diese Erwartung unverändert. Für das Ergebnis wird aufgrund fortlaufender Investitionen in die Produktentwicklung und in die Weiterentwicklung der Organisation im Rahmen der Wachstumsstrategie unverändert ein EBIT zum Jahresende von 53 bis 58 Mio. Euro und ein EBITDA zwischen 76 und 84 Mio. Euro angenommen.

Mitarbeiter

Der secunet Konzern beschäftigte zum Stichtag 30.09.2026 1.233 festangestellte Mitarbeiter. Gegenüber dem Vorjahresstichtag (30.09.2025: 1.161 festangestellte Mitarbeiter) hat sich die Beschäftigungszahl um 6,2 % erhöht. Der Anstieg der Mitarbeiterzahl ist ausschließlich auf organisches Personalwachstum zurückzuführen.

Mit dem Anstieg legt der Konzern die Grundlage, weiteres Wachstum auch operativ stemmen zu können.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Zwischenmitteilung enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der secunet Security Networks AG sowie wirtschaftliche und politische Entwicklungen beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die wir auf der Basis der uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder weitere Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr können wir für diese Angaben daher nicht geben.

Essen, 11. November 2026

Marc-Julian Siewert Torsten Henn Dr. Kai Martius

Finanzkalender 2026

12. November
Konzernquartalsmitteilung zum 30. September 2026 / 3. Quartal 2026

Kontakt

secunet Security Networks AG
Investor Relations
Kurfürstenstraße 58, 45138 Essen
Telefon: +49 (0) 201 5454 3937
investor.relations@secunet.com
www.secunet.com